

58313

Citymagazin Herdecke | November 2019

Ressourcen schonen

**Der Zweibrücker Hof
im Energiecheck**

In Stein meißeln

**Zu Gast bei Bildhauer
Timothy C. Vincent**

**Vorteils-
Coupons**
für DEW21
Kunden



Gas geben

**PS-Profi Sidney
Hoffmann
im Interview**

4

TERMINE

6

LOKALES
FREMDE
WERDEN ZU
FREUNDEN

8

REPORTAGE
MIT MUSKEL-
KRAFT UND
FEINGEFÜHL

14

RESSOURCEN
DER ZWEIBRÜCKER
HOF IM
ENERGIECHECK

18

INTERVIEW
„ICH BIN EIN
TECHNIK-NERD“

23

E-MOBILITÄT
EINMAL AUFLADEN,
BITTE!

24

REPORTAGE
VON DOPPELBACK
BIS CHIA-BROT

28

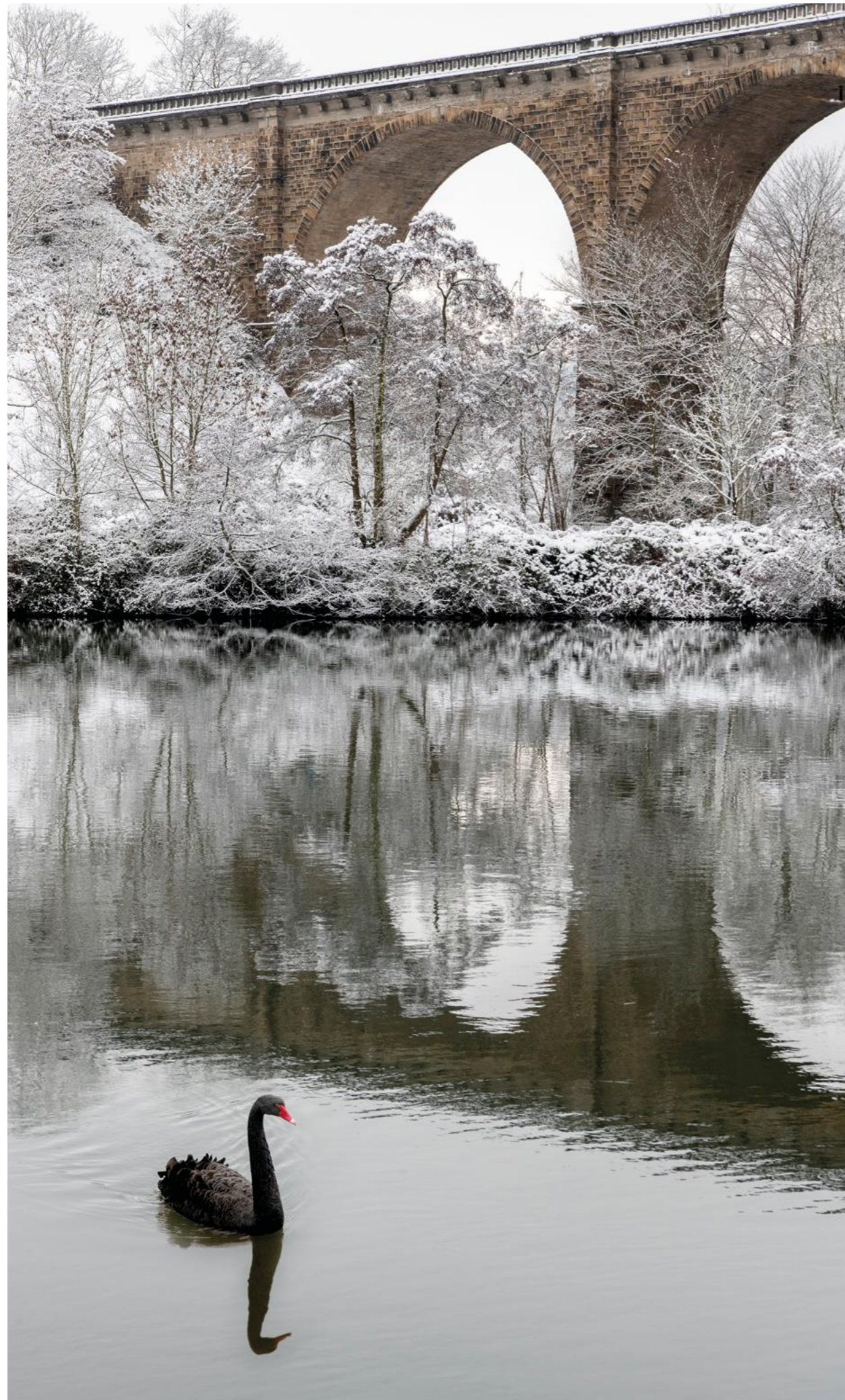
LOKALES
90 JAHRE
RUDERCLUB &
SENIOREN-
BEGLEITERINNEN

30

SOZIALES
FAMILIEN-
BERATUNGSSTELLE

32

TRENDS



LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

haben Sie schon Weihnachtsgeschenke besorgt? Wenn nicht, dann lassen Sie sich doch von unserer Trendsseite inspirieren. 58313 hat einen Bummel durch die schöne Herdecker Einkaufszone gemacht und „Wärmendes“ für kalte Wintertage gefunden. Mit den leckeren Produkten der Traditionsbäckerei Hagenkötter lässt sich die Vorweihnachtszeit zudem herrlich versüßen. 58313 durfte erleben, wie sie gebacken werden.

Der Advent ist eine Zeit der Besinnlichkeit, in der man nicht nur an sich, sondern an andere Menschen denken sollte. Wir stellen ihnen eine Reihe von Herdeckern vor, die dies das ganze Jahr über tun: die Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatungsstelle, die Initiatoren der Herdecker Nachbarschaftsnetzwerke oder ehrenamtliche Seniorenbegleiterinnen. Sie alle helfen, dass Herdecke für Menschen aller Generationen und unterschiedlicher Herkunft Heimat ist. Jemand, der mit Herdecke und der Region besonders verbunden ist, ist auch Steinbildhauer Timothy C. Vincent. Der Ruhrsandstein ist für ihn von besonderer Bedeutung.

Witzig, offen und sehr authentisch begegnete uns übrigens unser Interviewpartner: PS-Profi Sidney Hoffmann. Seit einem Jahr wohnt der TV-Star mit seiner Freundin in Herdecke und genießt die Ruhe und die Aussicht ins Grüne. Umso rasanter geht's in seinem Job als Tuning-Experte und TV-Moderator zu. Wir haben ihn übrigens auch zu seinem Verhältnis zur E-Mobilität befragt ...

Einen besinnlichen Advent und frohe Weihnachten!

Ihre
58313-Redaktion



IMPRESSUM

58313 ist ein Magazin von DEW21

Herausgeber:

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH
Günter-Samtlebe-Platz 1
44135 Dortmund
V.i.S.d.P.: Thomas Schönhoff

Konzept & Redaktion:

Iris Wasser, DEW21

Texte & Redaktion: Katrin Osbelt
KO2B – Agentur für Kommunikation

Gestaltung: Vera Berger
büro b* Raum für Gestaltung

Fotos:

Frauke Schumann Fotografie
(S. 2/3, S. 5 links, S. 6, S. 8–29, S. 30–35) |
Adobe Stock (Titel, S. 4, S. 5 unten rechts) |
Gianluigi Primaverile (S. 5 oben) | Nikolaj
Lund (S. 5 Mitte) | Las Migas (S. 5 oben
rechts) | Stadt Herdecke (S. 7, S. 29
unten rechts)

Druck: Scholz Druck GmbH

Auflage: 10.000

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung alle Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit nur die männliche oder nur die weibliche Form verwendet wird.

29. NOV. - 1. DEZ.**Herdecker Winterzauber**

Am ersten Advent-Wochenende verwandelt sich die Herdecker Innenstadt in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Zahlreiche Stände mit Kunsthandwerk und Leckereien sowie Livemusik warten auf die Besucher. Die Fußgängerzone ist mit Lichtern angestrahlt, die in den Abendstunden für ein ganz besonderes Ambiente sorgen. Am Samstag und Sonntag können die jungen Besucher am offenen Feuer Stockbrot backen. Die Herdecker Einzelhändler beteiligen sich am Herdecker Winterzauber mit einem **verkaufsoffenen Sonntag**.

Fr 17.00 – 21.30 Uhr
Glühweinzauber
(Gastronomie und Livemusik)

Winterzauber-Markt:
Sa 12.00 – 21.30 Uhr
So 11.00 – 18.00 Uhr

30. NOVEMBER**Weihnachtskonzert**

Nach dem Abendläuten singen und spielen Orchester, Ensembles sowie Solisten der Musikschule Lieder zum Advent. Der Eintritt ist frei.

Start: 18.15 Uhr
Stiftskirche St. Marien
Hauptstraße 48

4. DEZEMBER**Devil in the Kitchen**

Einen aufregenden und humorvollen Abend mit traditioneller irisch-schottischer Musik kündigt die Band von Pete Brennan (Schottland) und Cornelia Wanee (Niederlande) an.

Start: 19.30 Uhr

The Shakespeare · Brewery · Pub
Hauptstraße 38
> the-shakespeare.pub

Programm ONIKON

10. Dezember | 15.30 und 20 Uhr
11. Dezember | 20 Uhr

Frau Stern (FSK 12)

D 2019, 82 Min., besonders wertvoll

Ein berührender, komischer und weiser Film über Leben, Älterwerden und Sterben. Ein traurig-schönes Kleinod über eine 90-Jährige und eine Ode an das Leben.

Kinderfilm zu Weihnachten

23. Dezember | 15 Uhr
24. Dezember | 11 Uhr

A Toy Story – Alles hört auf kein Kommando (FSK 0)

USA 2019, 100 Min., besonders wertvoll

Die beliebtesten Spielzeuge der Filmgeschichte sind zurück auf der großen Kinoleinwand und erleben ein außergewöhnliches Abenteuer voller Emotionen.

Matinee mit Sekt und Croissants

29. Dezember | 11.15 Uhr

Nurejew – The White Crow (FSK 6)

GB/F/SERB 2019, 127 Min.

Biopic über den exzentrischen Ballett-Egomanen Rudolf Nurejew, der 1961 nach einem Gastspiel in Frankreich um politisches Asyl bittet und nicht in die Sowjetunion zurückkehrt.

Vorschau

Französische Filmtage
9. – 12. Februar 2020

Das ONIKON zeigt Produktionen aus unserem Nachbarland in Originalversion mit deutschen Untertiteln.

> www.onikon.de

6. DEZEMBER**Konzert: Etta Scollo feiert sizilianische Weihnachten**

Die sizilianische Sängerin und Komponistin Etta Scollo gibt einen berührenden Einblick in die Tradition der „Novene“. Dabei handelt es sich um gesungene Erzählungen der Geschichte Jesu, zu denen sich an den Tagen vor Weihnachten Familien in ihren Dörfern versammeln. Begleitet wird sie von Cathrin Pfeifer (Akkordeon) und Fabio Tricomi (sizilianischer Dudelsack, Mandoline und Rahmentrommel).

Start: 20 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

7. DEZEMBER**Weihnachtsmarkt in Kirchende**

Klein, aber fein: Auf den Plätzen am Gemeindehaus und neben der Sparkasse sowie am Kirchender Dorfweg präsentieren Vereine, Institutionen und Privatleute handgefertigtes Weihnachtliches. Naschereien, Feuerzangenbowle, Glühwein oder Tee helfen gegen kalte Füße. Mitmachaktionen für Kinder und Benefiz-Initiativen ergänzen das Programm.

Sa 15 – 21 Uhr

Herdecke räumt auf!

Auch in 2020 sammeln wir wieder gemeinsam Müll!

Save the date!
28. März 2020

Weitere Informationen folgen unter:
herdecke.de/aufraeumen
und dew21.de/herdecke

7. DEZEMBER**34. Nikolauslauf**

Alle Jahre wieder freut sich der Ruderclub Westfalen 1929 e.V. auf eine hohe Beteiligung am Nikolauslauf rund um den Hengsteysee. Knapp zehn Kilometer sind zu bewältigen. Anmeldungen unter www.rc-herdecke.de.

Start: 14 Uhr

Ruderclub
Zweibrücker Hof 4a

31. DEZEMBER**Silvesterlesung mit Kabarettistin Tirzah Haase**

„Nicht nur zur Weihnachtszeit, Geschichten und Gedichte zwischen den Jahren“ – so lautet der Titel der diesjährigen Silvesterlesung im Theater am Stiftsplatz. Es liest die vielseitige Dortmunder Künstlerin Tirzah Haase.

Start: 15 und 17 Uhr

Theater am Stiftsplatz
Stiftsplatz 5
> theater-am-stiftsplatz.de

11. JANUAR**Lady Windermere's Fächer**

Ausgerechnet an ihrem Geburtstag erfährt Lady Windermere, was in London schon Stadtgespräch ist: Ihr Mann, eigentlich ein Mustergatte, soll ein Verhältnis mit der skandalösen Mrs. Erlynne haben. Regie bei der Komödie von Oscar Wilde führt Verena Plümer.

Premiere: 19.30 Uhr

Theater am Stiftsplatz
Stiftsplatz 5
> theater-am-stiftsplatz.de

19. JANUAR**Klavierkonzert: Nuron Mukumi**

1996 in Tashkent (Usbekistan) geboren, begann Nuron Mukumi seinen Klavierunterricht im Alter von sechs Jahren. Heute gilt er als „Interpret von Rang“. In der Reihe „Meister von Morgen“ stehen Werke von Frédéric Chopin und Franz Liszt auf dem Programm.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

25. JANUAR**Rockabilly-Konzert mit Brian Berry & The Beatkings**

Im Pub steht ehrlicher, handgemachter Rock'n'Roll der 50er und 60er Jahre auf dem Programm – Klassiker, dynamisch umgebaut nach „Rockabilly-Art“.

Start: 19.30 Uhr

The Shakespeare · Brewery · Pub
Hauptstraße 38
> the-shakespeare.pub

26. JANUAR**Flamenco „Las Migas“**

„Las Migas“ sind der Beweis, dass beim Flamenco nicht nur der Tanz, sondern auch die Musik weiblich sein kann. Das Ensemble lässt sich vom traditionellen Flamenco inspirieren, bringt über lateinamerikanische Elemente, Folk-Klänge und eine jazzige Note jedoch auch eine Menge „Avantgarde“ ins Spiel.

Start: 19 Uhr

Werner Richard Saal
Wetterstraße 58
> doerken-stiftung.de

6. FEBRUAR**Vortrag: Blühende Vielfalt – Lebensraum für Insekten!**

Da es auf dem Lande immer weniger blüht, wird die Stadt mit ihren Gärten und Brachflächen zunehmend zum Ersatzlebensraum für Wildbienen und Insekten.

Auf Einladung von DEW21 zeigt Vogel- und Insekten-Experte Martin Herbst seinen Lichtbildervortrag „Bedrohte Insekten – Was wir in unseren Gärten für die Artenvielfalt tun können“.

Informieren Sie sich, wie auch Sie Ihren Garten, Balkon oder ihre Terrasse aufblühen lassen können!

Zeit: 18.30 – 19.30 Uhr
anschließend: Diskussion

Ort: Onikon • Goethestraße 14

Fremde werden zu Freunden

Einfach nebenan klingeln, weil ein Ei zum Backen fehlt, die Blumen während des Urlaubs gegossen werden müssen oder ein paar Gläser von der leckeren selbstgekochten Marmelade übrig sind – so funktioniert gute Nachbarschaft.



Netzwerk-Initiator Andreas Disselnkötter, die stellvertretende Bürgermeisterin Karin Striepen und Olga Vinnitskaya, Leiterin der Kunstakademie Wetter (Bild oben/v.l.n.r.) eröffneten die Ausstellung „Heimat Europa“ in der Ruhr Galerie. Stolz präsentierten Künstlerinnen und Künstler verschiedener Nationen (Bild Mitte) ihre Werke. Der Musiker Joe Kiki (Bild unten) sorgte zur Vernissage für den richtigen Groove.

Die Nachbarschaftsnetzwerke laden regelmäßig zu offenen Treffen ein:

Nachbarschaftsnetzwerk Ende
jeden ersten und dritten Donnerstag
im Monat // 19–21 Uhr
Martin-Luther-Gemeindehaus
Kirchender Dorfweg 46A

Nachbarschaftsnetzwerk Herdecke Mitte
jeden zweiten und vierten Mittwoch
im Monat // 19–21 Uhr
Begegnungsstätte Frühlingsstraße 3

7. Dezember 2019
Infostand auf dem Ender Weihnachtsmarkt
mit internationalen Köstlichkeiten!



Als 2016 verstärkt Flüchtlinge auch in Herdecke ankamen, hatten sich einige sozial engagierte Menschen überlegt, dass eine ähnlich selbstverständliche, informelle Hilfe für die Neuankömmlinge wichtig ist“, erinnert sich Andreas Disselnkötter, Mitinitiator der Herdecker „Nachbarschaftsnetzwerke“.

Gemeinsam mit Dr. Gordon Heinemann vom Verein zur Förderung Christlicher Sozialarbeit e.V. in Herdecke-Ende und Christine Sendes von der ZWAR – Zentralstelle NRW in Dortmund, die in Herdecke wohnt, konzipierte er ein Projekt, um Menschen mit unterschiedlicher Herkunft und verschiedenen Erfahrungen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch zu bringen. Andreas Disselnkötter: „Es ging uns darum, die Neuankömmlinge schnell in die Herdecker Stadtgemeinschaft zu integrieren.“

Sich in die Gemeinschaft einbringen

Unkompliziert und alltagsnah sollte dies geschehen, und immer mit dem Blick darauf, dass die „Neuen“ nicht Betreute, sondern Nachbarn, die sich in die Gemeinschaft einbringen, sind. Disselnkötter: „Wir haben Alltagshilfe und Sprachunterstützung gegeben, aber auch selbst sehr viel von den Geflüchteten gelernt.“

Mit viel Engagement hat das Netzwerk seine Arbeit vorangetrieben und konnte bis Mai 2019 von einer Förderung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge profitieren. Zahlreiche Aktivitäten wie Treffen, Ausflüge, Kochabende und Besuche von Kulturveranstaltungen, sportliche Aktivitäten, Unterstützung bei persönlichen und praktischen Problemen brachten die Netzwerker zusammen. Auch Ausstellungen wie „Flucht im Laufe der Zeit“ oder zuletzt „Heimat Europa“, bei der die Nachbarschaftsnetzwerke Herdecke mit der Kunstakademie Wetter kooperierten, stellten sie auf die Beine. Zudem ist ein interkultureller Stadtplan für Geflüchtete und Neubürgerinnen und Bürger entstanden.

Das Projekt hat laufen gelernt

Die Landesförderung ist ausgelaufen, aber das Projekt hat inzwischen selbst „laufen gelernt“ und wird auf jeden Fall weitergeführt. Viele Geflüchtete der ersten Stunde besuchen weiter regelmäßig die Treffen und bringen immer wieder neue Ideen für interkulturelle Aktionen ein. Andere schauen nur noch ab und zu vorbei. Andreas Disselnkötter: „Kürzlich traf ich einen jungen Mann, der früher sehr engagiert mitgearbeitet hat. Er berichtete, er habe einfach keine Zeit mehr zu kommen, da er gerade zum zweiten Mal Vater geworden sei, er inzwischen Vollzeit in einem verantwortungsvollen Job arbeite und jede freie Minute für die Renovierung seiner neuen Wohnung opfere.“ Eine Integrationserfolgsgeschichte. Auf gute Nachbarschaft!



Der interkulturelle Stadtplan

Auf der mehrsprachigen Karte werden die wichtigsten Anlaufpunkte in Herdecke wie das Rathaus, das Sozialamt, der Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit, die Caritas oder zum Beispiel das Jugendamt dargestellt. Wichtige Kontakte, Notrufnummern, Freizeitangebote, Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser, Frauen- und Kinderärzte sowie Bus- und Bahnverbindungen sind ebenfalls aufgelistet. Teilweise sind die Punkte mit QR-Codes versehen, die sich problemlos mit dem Smartphone scannen lassen.

Sie wollen mehr wissen oder „Nachbar“ werden?

Projekträger der Nachbarschaftsnetzwerke Herdecke ist der Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit (VCS) in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde, der Stadt Herdecke, der ZWAR Zentralstelle Dortmund und dem Kommunalen Integrationszentrum Schwelm.

Projektleiter Andreas Disselnkötter
steht gern für ein Gespräch zur Verfügung.
Tel. 0176.84140872

Mit Muskelkraft und Feingefühl



Steine. Symbole für die Ewigkeit. Timothy C. Vincent kann sie lesen, wie andere ein Buch. Und er selbst ist quasi der Übersetzer. Durch seine künstlerische Bearbeitung übermitteln sie ihren Betrachtern eine Botschaft. Sie erzählen Geschichten – von den Menschen, für die sie bearbeitet wurden, vom Stadtleben wie der Brunnen auf dem Dorfplatz in Herdecke-Ende, von Trauer, Hoffnung und Gerechtigkeit.



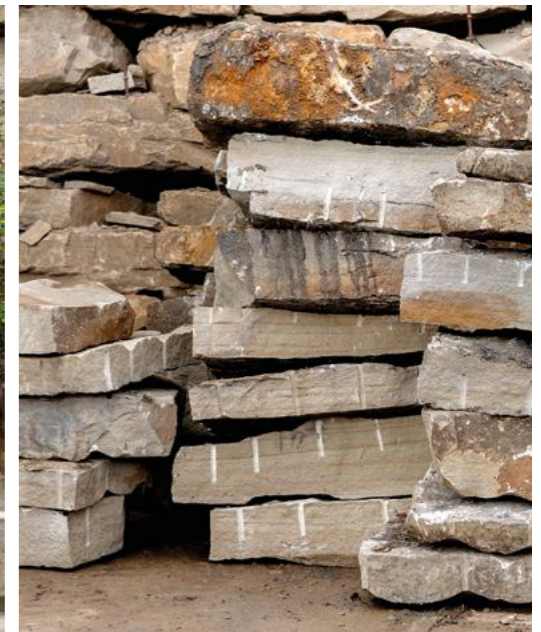
Der gebürtige Brite betreibt seit 2003 seine eigene Werkstatt. Er hat ein Studium zum Diplom-Ingenieur für Werkstofftechnik absolviert, an der Gestaltungsakademie Münster den Gestalter im Handwerk gelernt, fünf Jahre im Ruhsandsteinbruch Grandi in Herdecke und danach in verschiedenen Steinbildhauereien gearbeitet, bevor er sich seinen Traum vom eigenen Atelier verwirklicht hat. Jetzt ist er – unkonventioneller – Unternehmer und Künstler zugleich. Ein „halber“ Geselle, der auf einer 50-Prozent-Stelle bei ihm und zu 50 Prozent für einen befreundeten Steinbildhauer arbeitet, und eine Auszubildende gehen ihm zur Hand.

Timothy C. Vincent wird nicht müde, die Gedanken von Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit, die seine künstlerische und handwerkliche Arbeit leiten, in Stein zu „verewigen“. Häufig arbeitet er mit „recyclten“ Grabsteinen. Es gehört zu seiner Unternehmerphilosophie, Steine umzuarbeiten, möglichst Material aus den Vorkommen in der Region zu nutzen oder Steine aus Europa zu beziehen. „Europa hat genügend Steinvorkommen. Billigimporte aus Asien oder Afrika, die womöglich durch die Hände von Kindern gingen, lehne ich ab“, sagt er. Sein absoluter Lieblingsstein ist der Ruhsandstein. Die schönsten Stücke für seine Arbeit kann er sich direkt vor der Haustür aussuchen: im Steinbruch Grandi in Herdecke.



1

Unsere Region rund um Herdecke steht auf einem Sockel aus Ruhsandstein, einem Stein, der sich im Gegensatz zu den meisten anderen in Mitteleuropa gewonnenen Sandsteinen durch geringe Wasseraufnahme, sehr hohe Druckfestigkeit, Abriebfestigkeit und Verwitterungsbeständigkeit auszeichnet. Offensichtlich sind nicht nur die Menschen, sondern auch die Steine im Ruhrgebiet hart im Nehmen.

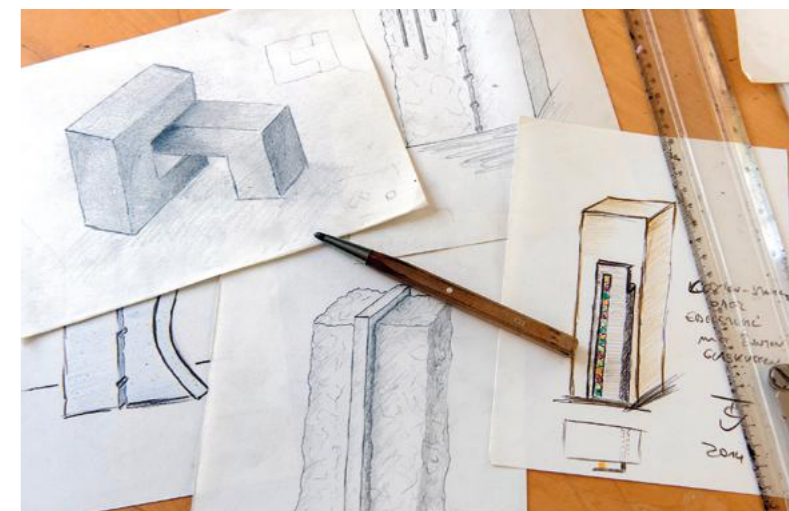


2

Timothy Vincent erläutert: „Im Steinbruch Grandi habe ich gelernt, dass man mit allem, was man aus dem Berg herausholt, etwas machen kann – vom massiven Block bis zur gesiebten Erde.“ Nachhaltiger geht es nicht. Ein- bis zweimal in der Woche ist der Bildhauer im Steinbruch, um sich Stücke für seine Arbeiten auszusuchen.

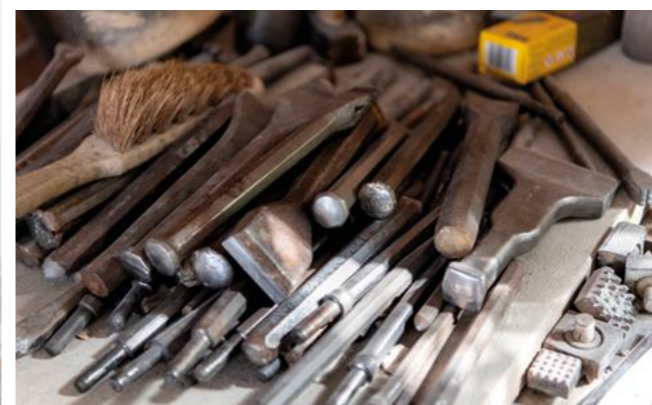
3

Wieder in der Steinbildhauerei Vincent: Zur Bearbeitung kommen die Steine auf den Arbeitsbock. Da ist ganze Muskelkraft gefragt. Bei besonders großen Werkstücken helfen Winden und Seile. Timothy Vincent und sein Team arbeiten immer draußen unter dem Vordach der offenen Werkstatt. Das macht allein wegen des Staubs, der beim Sägen und Meißeln anfällt, Sinn. Der Wechsel der Jahreszeiten, das stets andere Licht und die Witterung dienen aber auch der künstlerischen Inspiration.



4

Ideen skizziert Timothy Vincent mit Lineal und Bleistift am Schreibtisch. Für seine Auftraggeber veranschaulicht er Skulpturen oder Grabsteine später am Computer. „Grabmale sind der Brotjob jedes Steinbildhauers“, sagt er, „das Schöne für mich ist, dass ich mich diesen Projekten tatsächlich mit großer Leidenschaft widme.“ Die gemeinsame Entwicklung der Gestaltungen mit den Hinterbliebenen, das Ausloten der Bedingungen – Grablage, Budget, Charakter des Verstorbenen – all das fasziniert ihn. Er verkauft keine Steine aus einer Ausstellung oder einem Katalog.





5

Fäustel und Klüpfel, Raspeln und Feilen oder mitunter auch Handsägen kommen in der Steinbildhauerei zum Einsatz. Mit Schablonen, Zollstock und Zirkel werden filigrane Motive angezeichnet, bevor aus einem Block „abseits der Geraden“ alles überflüssige Material entfernt wird. Danach ist Fleißarbeit angesagt. Es wird weggespitzt und gezahnt, der Stein wird nun immer mehr im Querschnitt geschwächt. Mit viel Gefühl muss der Bildhauer arbeiten, damit sein Material nicht zerbricht. Timothy Vincent: „Wenn wir uns einmal verhauen, kann das fatale Auswirkungen haben. Wir arbeiten immer im Extremen.“ Reicht der natürliche Kontrast zwischen bearbeitetem Stein und Gravur für eine gute Lesbarkeit nicht aus, werden Schriftgravuren auf Grabsteinen mit Schriftfarben, Ölen und Wachsen harmonisch zur Steinfarbe eingefärbt.

6

Neben den vielen Grabmalen, die Timothy Vincent bereits gestaltet hat, finden sich seine Werke in Unternehmen, Kirchen, bei Privatkunden und im öffentlichen Raum. Brunnen in Herdecke-Ende und vor der Luther-Kirche in Wetter, eine Lichtstelle in der Johanniskirche in Witten oder auch Vogeltränken für Privatgärten gehören dazu.



7

Natursteine sind das Material, Einfühlbarkeit und Kreativität ebnen den Weg, handwerkliches Geschick führt zum Ergebnis: Unikate in hochwertiger Qualität verlassen die Werkstatt in Wetter.

Er verschenkt an Städte Obelisk aus Basaltstein, in die der dritte Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte eingemeißelt ist, gestaltet Brunnen und Plätze im öffentlichen Raum, engagiert sich in einem Unternehmensnetzwerk für Nachhaltigkeit, heimt immer wieder Preise für die Gestaltungen von Grabmalen ein. Steinbildhauer Timothy Vincent ist ein Tausendsassa.



8

Für dieses Grabmal, das sonst am Eingang zum Kindergrabfeld in Hagen-Vorhalle steht, wurde Timothy Vincent ausgezeichnet. Im Hintergrund zu sehen: die „Form“ aus skandinavischem rosa Granit – im Vordergrund eine Glas-Stahl-Skulptur, die Vincent in kooperierenden Werkstätten anfertigen ließ.



9

Neben Skizzen und Computer-Simulationen dienen auch Gips-Modelle als Vorlagen für die bildhauerischen Arbeiten. Diese Sammlung von Charakterköpfen fristet ihr Dasein auf einem Werkstattsim. „Einmal habe ich ein Porträt für einen älteren Herrn zum 70. Geburtstag angefertigt. Die letzten Schläge zur Vollendung des Kunstwerks machte ich vor allen Gästen auf der Feier“, erinnert sich Timothy Vincent schmunzelnd. „Das Geburtstagskind fand es toll.“



”

Wir arbeiten immer im Extremen: Zerbricht ein Stein, ist unser Werk nicht mehr zu reparieren.

Handwerk mit Verantwortung
Timothy C. Vincent hat 2015 den Verein „Handwerk mit Verantwortung“ gegründet. Die Mitgliedsbetriebe verpflichten sich, keine Produkte aus sozial fragwürdiger Herstellung zu verwenden oder zu verkaufen und über alle Produkteigenschaften, die Lieferkette und die Herkunft aller Werkstoffe aufzuklären.

Auszeichnungen
– 2 x Bestplatziertes des Bestattungen.de-Awards in der Kategorie „Die schönsten Grabsteine“
– Nominierung 2019 für den TASPO-Award – dem Oscar der Grünen Branche

Aktionen
Seit 2013: Geschichtsbuch des Kleinen Mannes
Übergabe von Andenkenstelen mit Namen von Verstorbenen, deren Ruhezeit abgelaufen ist, neun Friedhöfe haben bisher die Stelen aufgestellt.
Seit 2017: Obelisk Menschenrechte „Jeder hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.“ steht auf Obelisk, die Timothy Vincent an Kommunen verschenkt.

Steinbildhauerei Vincent
Timothy C. Vincent
Remestr. 20 • 58300 Wetter
Tel. 02335.880503
> steinbildhauerei-vincent.de



DER ZWEIBRÜCKER HOF IM ENERGIECHECK

„Es ist ein energieintensives Geschäft, ein Hotel zu betreiben. Wir wollen wissen, wie wir unseren Energieverbrauch senken können – natürlich um die Kosten zu reduzieren, aber auch, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verkleinern“, sagt Veronika Riepe, Geschäftsführerin des Ringhotels Zweibrücker Hof. Deshalb hat sie DEW21 mit einer Energieeffizienz-Beratung beauftragt.



Jedes Unternehmen ist anders und ein Hotelbetrieb weist, was die Energieverbräuche angeht, natürlich extrem viele Besonderheiten auf“, sagt DEW21 Energieeffizienz-Manager Alexander Harbach. „Deshalb müssen wir eine genaue Bestandsaufnahme machen und wirklich bis in den letzten Winkel schauen.“ Veronika Riepe ist da ganz offen: „Kein Problem!“ 58313 darf mit dabei sein.

Großunternehmen sind bereits seit 2015 verpflichtet, ihren Energieverbrauch regelmäßig von einem bundesamtlich gelisteten Energieauditor überprüfen zu lassen. Viele setzen dabei auf die Beratungsleistungen von DEW21. „Aber auch bei kleineren Unternehmen steigt die freiwillige Nachfrage nach umfassenden Energieberatungen“, sagt Kristof Koch, Energieeffizienz-Manager bei DEW21. Denn im Schnitt reduzieren die kleinen Unternehmen ihre Energiekosten nach einer solchen Beratung um rund 10 bis 20 Prozent. Die Kosten für die Energieberatung selbst sind überschaubar, denn der Staat übernimmt im Rahmen einer Förderung bis zu 80 Prozent. Für lediglich 1.500 Euro erhalten Unternehmer also ein umfassendes Energieaudit gemäß EN 16247 sowie Empfehlungen zur Optimierung des Energieeinsatzes und zu möglichen Förderungen für konkrete Maßnahmen.

AUF HERZ UND NIEREN PRÜFEN

Mit Unterlagen, die den aktuellen Energieverbrauch dokumentieren und den Wünschen und Fragen ihrer Kunden im Gepäck, beginnen nun die DEW21 Energieeffizienz-Manager den Zweibrücker Hof auf Herz und Nieren zu prüfen. Vom Keller mit Tiefgarage, Schwimmbadbereich, Heizungskeller, Kellerbar und Waschsalon über Küche, Restaurant, Saal, Seminarräume und Gästezimmer bis zum Dach spüren die Energieberater Stromfressern nach. Auch organisatorische Abläufe, Besucherspitzen und Arbeitszeiten fließen in die Analyse ein.

IM DIREKTEN DIALOG

Der Vor-Ort-Begehung folgt die Datenauswertung. Das geschieht immer auch im direkten Dialog mit den Hotelbesitzern. Eine ungewöhnliche Stromspitze lässt zum Beispiel die Berater stutzen. Was war an diesem einen Tag denn wohl los im Zweibrücker Hof? Ein Blick aufs Datum und Veronika Riepe erinnert sich: „Das war eine Friseur-Tagung. Als wir den Termin angenommen haben, war uns nicht klar, dass es eine Praxis-Tagung sein würde und 50 Friseure gleichzeitig ihren Fön anschmeißen.“ Andere Stromspitzen lassen sich einfacher erklären: Morgens starten in der Küche die Frühstücksvorbereitungen, nachmittags wird die Sauna angeheizt, an den Wochenenden finden große Banketts statt. Was kann Familie Riepe ändern, ohne es ihren Gästen an Komfort und Service mangeln zu lassen?

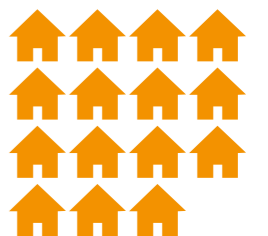
LED UND INDUKTION SIND GUTE WAHL

Das Ergebnis: Beim Zweibrücker Hof teilt sich der Gesamtenergieverbrauch je zur Hälfte in Strom und Fernwärme. Die höchsten Kosten verursacht – trotz der Eigenstrom generierenden PV-Anlage – der Stromverbrauch. Er macht zwei Drittel aller Energiekosten aus: 25 Prozent davon fallen in der Küche an, die Beleuchtung ist mit zwölf Prozent dabei, die Lüftungsanlage mit 15 Prozent.

Halogen # LED

Für die Modernisierung aller Leuchtmittel (Austausch gegen LED-Spots beziehungsweise Retrofit-Röhren) müsste der Zweibrücker Hof rund 6.500 Euro investieren. Die Energieeinsparung pro Jahr beträgt rund **53.800 kWh = 10.800 Euro**.

Das entspricht dem Energieverbrauch von circa 15 Einfamilienhäusern!



Ungeregelte Heizpumpen # Hocheffizienzpumpen

Werden ungeregelte Pumpen durch Hocheffizienzpumpen ersetzt, amortisiert diese Investition sich bei einer Heizungsanlage wie der im Zweibrücker Hof nach 1,5 Jahren. Die Investition beträgt circa 5.200 Euro, die **Energieeinsparung pro Jahr 23.000 kWh = 4.500 Euro**.

Das entspricht dem Energieverbrauch von etwa neun Einfamilienhäusern!





Weitere Infos
Energieberatung „Mittelstand“
→ vertrieb.dew21.de/mittelstand/

Sie interessieren sich für eine Energieeffizienz-Beratung in Ihrem Unternehmen?

Sprechen Sie unser DEW21 Energieeffizienz-Team (v.l.n.r.) an: Martin Lehmköster, Kristof Koch und Alexander Harbach. Vereinbaren Sie einen Info-Termin unter Tel. 0231.544-2619 oder Alexander.Harbach@dew21.de!

Ceranfeld # Induktionsfeld

Ein Ceranfeld in der Küche des Zweibrücker Hofes verbraucht **106 kWh am Tag = 38.600 kWh pro Jahr = 6.100 Euro**. Im Vergleich dazu der Energieverbrauch eines Induktionsherds im Dortmunder Partnerhotel: **13 kWh am Tag = 4.600 kWh pro Jahr = 720 Euro**. Die Energieeinsparung pro Jahr beträgt rund **34.000 kWh = 5.400 Euro**.

Das entspricht dem Energieverbrauch von etwa zehn Einfamilienhäusern!



Veronika Riepe fragt: „Und wo können wir am meisten einsparen?“ Und ergänzt augenzwinkernd: „Ich kann meinen Gästen ja in Zukunft nicht nur kalte Schnittchen servieren, um Strom zu sparen.“ Natürlich, bestätigen die DEW21 Experten, sollen die Abläufe im Hotel nicht unter ihren Tipps leiden. Allein durch den Austausch älterer Leuchtmittel durch LED und eine intelligente Lichtsteuerung in Fluren und Gartenbereichen könnten sich in diesem Bereich Einsparpotenziale von bis zu 90 Prozent ergeben. In der Küche sind Induktionsherde die beste Wahl. Mit neuen Pumpen für die Heizungsanlage kann ebenfalls viel erreicht werden. Der Tipp vom Experten: „Die Anschaffung energieeffizienter Heizungsanlagen fördert das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) außerdem mit 30 Prozent.“

KLEINIGKEITEN MIT GROSSER WIRKUNG

Allein durch den Austausch der Leuchtmittel in der Fluchtwegsbeschilderung kann der Zweibrücker Hof pro Jahr 4.500 kWh Strom, also circa 700 Euro, einsparen. Alexander Harbach: „Oft sind es leicht umzusetzende Maßnahmen mit geringen Investitionskosten, die eine große Wirkung erzielen.“

DAS DEW21 BERATUNGSKONZEPT



Beratung für Privathaushalte

Natürlich informieren wir Sie auch, wie Sie in Ihrem Haushalt Strom und damit Bares sparen können. Erfahren Sie mehr über unsere individuellen Energiesparberatungen unter Tel. 0231.544-4037

Mehr als 10.000 Euro Energiekosten im Jahr?

Unser Angebot für Sie: Sie erhalten unsere qualifizierte Beratung zur Steigerung Ihrer Energieeinsparungen im Wert von 7.500 Euro durch die Förderung von 6.000 Euro zum Vorzugspreis von

1.500 Euro

„ICH BIN EIN TECHNIK- NERD“

Auto-Enthusiasten kennen ihn aus dem Fernsehen und über seinen YouTube-Kanal, Tuningfans sind seine Kunden. Moderator und Influencer Sidney Hoffmann wurde als „PS-Profi“ bekannt. Mit der gleichnamigen Sendung liefert er seit 2009 „Power aus dem Pott“.

Von 2010 bis 2012 moderierte er „Turbo – Das Automagazin“. Seit 2012 ist der Auto-Experte in der Sendung „Mein neues Auto“ zu sehen, 2014 wurde aus ihm einer der „2 Profis für 4 Räder“, er informiert in GRIP auf RTL2 über den aktuellen Automarkt und geht ab 2020 mit dem neuen Format „Sidneys Welt“ auf DMAX an den Start.

In Dortmund hat er vor einem Jahr das Werk79, seinen 400 Quadratmeter großen Showroom mit angeschlossener Tuning-Werkstatt, eröffnet.

Nach all diesem Trubel genießt er privat mit seiner Freundin die Ruhe in Herdecke. 58313 hat ihn im Werk79 getroffen.



„ZUM ERSTEN MAL STAND ICH IN HERDECKE VOR DER KAMERA“

Hallo Sidney, herzlich willkommen als Neu-Herdecker. Seit wann wohnst du in Herdecke?

Seit einem Jahr. Ich habe vor einiger Zeit mit meiner Freundin gemeinsam in Herdecke ein Haus gekauft und kernsaniert, und jetzt fühle ich mich dort pudelwohl: Ich wohne ruhig und ländlich, superidyllisch, genauso, wie ich es mir gewünscht habe, bin aber auch schnell in meinem Werk79 oder auf der Autobahn zum nächsten Filmdreh.

In der Stadt haben wir dich aber noch nicht gesehen ...

Na, ja – ich bin auch unheimlich viel unterwegs. An 260 Tagen war ich im vergangenen Jahr bei Dreharbeiten und auf Veranstaltungen. Umso schöner ist es, zuhause die absolute Ruhe zu genießen.

In deinem Job geht es allerdings weniger ruhig zu. Es geht um schnelle, laute Autos. Sind Tuner eigentlich Raser, Spinner oder Enthusiasten?

Da muss man differenzieren. Meine Kunden sind autobegeistert. Sie lieben ihre Autos und gehen extrem penibel mit ihren Fahrzeugen um. Die würden in Tränen ausbrechen, wenn sie sich durch rasante Fahrmanöver ihre Felgen am Bordstein zerschreddern würden. Diese Klientel muss man von den „Ohne-Kopf-Tunern“ deutlich unterscheiden. Ich halte wenig von Tunern, die ihr Auto auf unendlich viel PS hochrüsten, aber nicht im Blick haben, dass auch Bremsen und Fahrwerk dementsprechend ausgerichtet sein müssen. Deshalb bin ich ja unter anderem auch für das Kraftfahrt-Bundesamt Botschafter für die Initiative „Tune It! Save!“.

Was ist das genau?

Die Initiative „Tune It! Save!“ prangert unseriöse Tuningangebote an. Dahinter stehen auch Polizei und Prüforganisationen, die mit Ihrem Know-how den Tuning-Fans zur Seite stehen.

Was war denn dein erstes Fahrzeug?

Mein erstes Auto war ein Golf II.

Und war der getunt?

Der war schon getunt, bevor ich meinen Führerschein hatte. Den Golf habe ich bereits im Alter von 17 Jahren gekauft, ihn dann mit Enthusiasmus umgebaut und an meinem 18. Geburtstag zugelassen. Direkt bei der Jungfernfahrt musste ich auch schon Lehrgeld bezahlen. Die Polizei hielt mich an und legte die Karre still. Die Veränderungen waren nicht im Fahrzeugschein eingetragen – das habe ich natürlich später nachgeholt.

Du hast also schon früh mit Begeisterung an Autos geschraubt, aber Kfz-Mechaniker – wie das früher hieß – bis du nicht geworden, oder?

Nein, ich bin Autodidakt. Ich habe Maschinenbau studiert. Das Praktische habe ich mir mittels Learning-by-doing beigebracht – angefangen mit dem Aufpeppen meiner 80-er als Sechzehnjähriger bis heute. Zu Beginn habe ich aus reiner Neugierde, was geht, und um meine Ideen umsetzen zu können, ganz viel für Kumpels umsonst geschraubt. Irgendwann dachte ich mir: Hej, damit könntest du ja eigentlich auch dein Geld verdienen! Inzwischen habe ich einen guten Kundenstamm und kooperiere unter anderem mit VW. VW gibt bei uns Einzelanfertigungen in Auftrag. Wir können uns gleich auf der Hebebühne den demnächst stärksten Beetle der Welt ansehen. Der soll am Ende 700 PS haben ...

Und wie bist du zum Fernsehen gekommen?

Ein Bekannter von mir war für eine Produktionsfirma auf der Suche nach einem 600-PS-Auto. Das konnte ich liefern. Nun wurde aber auch ein Protagonist gesucht, der das Fahrzeug vorstellen sollte. So stand ich plötzlich vor der Kamera. Die ersten Szenen für diese Sendung wurden übrigens in Herdecke gedreht ...

Und die Produzenten waren von dir so begeistert, dass sie dir dann eine eigene Sendung angeboten haben?

Ja, kaum zu glauben, oder? Und das, obwohl ich mich nicht an Vorgaben oder Skripte halte. Von Anfang an war klar, dass ich mich vor der Kamera niemals verstellen werde. Ich bin, wie ich bin – total authentisch. Und wenn ich mal schlechte Laune habe, dann merkt man das auch.

Gerade das scheint ja bei den Fans besonders gut anzukommen ...

Erfreulicherweise ja. Die PS-Profis waren ein extrem erfolgreiches Format. Die letzte Staffel läuft aktuell. Nun ist ein neues Format in Arbeit. Ein Format, mit dem wir die Zuschauer in eine neue Welt entführen werden. Wir wollen zum Beispiel einen Porsche GT3 nahbar machen, wir wollen Tuning als Lifestyle darstellen, wir möchten Menschen, die sich für Autos begeistern, spannende Geschichten erzählen – aber nicht fiktiv oder abgehoben, sondern authentisch.

Du gibst dich sehr nahbar. Können Fans denn Sidney im Werk79 auch live erleben?

Ja, klar. Wenn ich denn vor Ort bin, begrüße ich jeden herzlich. Und habe ich genügend Zeit, führe ich auch mit meinen Fans ein „Benzin-Gespräch“ oder gebe Autogramme. Hier ins Werk79 kommen übrigens nicht nur Hardcore-Tuner, sondern junge Leute, die mit einem Polo vorfahren und sich kaum reutrauen, ältere Herren, die Jaguar-Klassiker fahren, oder Familien, die meine Sendungen mögen.



Werk79 Showroom und Werkstatt

Im Werk79, dem Zuhause von Sidney Industries, setzen Sidney Hoffmann und sein Team spannende Tuning-Projekte um. In Planung außerdem: Ausstellungen, Treffen oder Firmen-Events. Vom Showroom aus geht's in den Shop von „Sidney Industries“. Dahinter liegt die Werkstatt. In Kürze wird „Sidney Industries“ hier auch ein Café eröffnen – laut Sidney Hoffmann mit den „besten Zimtschnecken der Welt“.

SIDNEY INDUSTRIES GmbH

Mo–Fr 9–13 und 14–17 Uhr
Brandschachtstr. 14 • 44149 Dortmund
siind.de



Im Showroom stehen beeindruckende Modelle aus deiner Sammlung. Mit welchem Auto fährst du aktuell im Alltag am liebsten?

Mit der Mercedes-G-Klasse und mit dem Beetle. Ich mochte schon früher den Käfer sehr und stehe auf runde Formen. Wahrscheinlich besitze ich deshalb auch mehrere Porsche. Außerdem mag ich am Beetle, dass er ein klassenloses Fahrzeug ist. Von Studierenden über Anwälte oder Ärztinnen hat der Beetle seine Fans. Der Beetle wird in Tuningkreisen oft belächelt, vielleicht weil es für viele Beetlefahrer schon Tuning ist, wenn sie sich eine Blumenvase ins Cockpit kleben. Dabei haben die doch recht. Es ist ja im Grunde auch Tuning – sie geben ihrem Fahrzeug eine individuelle Note.

Gibt es ein Traumauto, dass du gern hättest, aber noch nicht hattest?

Ja, durchaus! Viele. Zum Beispiel einen Porsche 964 als Turbo, den mit den breiten Backen, den Will Smith im Film „Bad Boys“ fuhr. Und dann träume ich noch von einem alten Porsche 356. Das war das erste Serienmodell, das Porsche überhaupt gebaut hat.

Wie behältst du den Überblick über den Gebrauchtwagenmarkt?

Ich bin süchtig nach Suchmaschinen für gebrauchte Fahrzeuge. Schaut! [Zückt sein Smartphone.] Das ist mein virtueller Parkplatz. Aktuell habe ich 63 Autos geparkt. Jeden Abend sortiere ich Modelle aus, am nächsten Tag bin ich auf der Suche nach neuen inter-

essanten Angeboten – quer durch die Bank: Käfer, 3er BMW, Jetta, Alfa ...

Und ist da auch mal ein Hybrid oder ein E-Auto dabei?

Da bin ich total offen. Ich fahre ja auch selbst einen Tesla X. Im Moment tue ich mich mit der E-Mobilität noch etwas schwer. Vergleicht man den CO₂-Rucksack von E-Autos mit dem von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor, streiten sich ja selbst Umweltexperten. Mich begeistern allerdings technische Innovationen. Die will ich als Technik-Nerd hautnah erleben und testen. Meiner Ansicht nach gibt es bisher noch zu wenige kleine, coole E-Autos für die Kurzstrecke. Der Tesla X ist ein riesiges Auto. Wenn ich mit diesem Modell unterwegs bin, fühle ich von der Außenwelt entkoppelt. Ich bin völlig entspannt, gleite so dahin, selbst auf der Autobahn bewege ich mit 130 km/h fort. Nun, ja – da bin ich mir selbst manchmal etwas fremd.

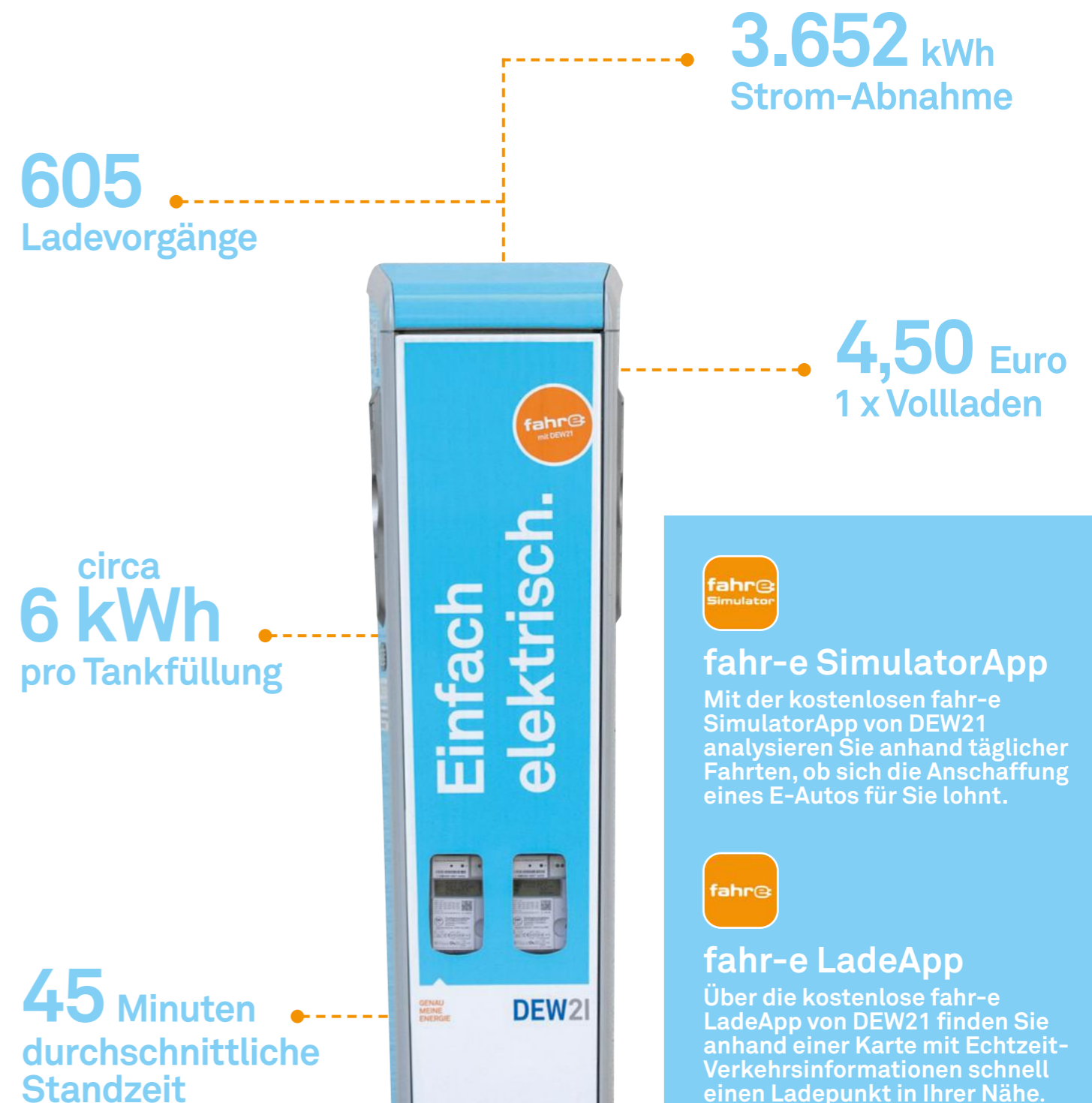
Können ambitionierte junge Menschen eigentlich auch eine Ausbildung bei „Sidney Industries“ machen?

Ja, klar. Bei Sidney Industries arbeiten zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter auch zwei Auszubildende. Allerdings musste ich vielen jungen Menschen schon den Zahn ziehen, dass eine Ausbildung bei Sidney ausschließlich aus Probefahrten mit coolen Autos besteht – tatsächlich wird hier wirklich gearbeitet.

Lieber Sidney, das Gespräch hat wirklich Spaß gemacht!

Einmal aufladen, bitte!

Seit dem 14. August 2018 steht vor dem Herdecker Rathaus eine DEW21 Ladesäule für E-Fahrzeuge. Wer hier tankt, bewegt sich nicht nur emissionsfrei, umweltfreundlich, leise und kostengünstig durch den Straßenverkehr – der kann auch mitten in der City kostenfrei parken. An der Ladesäule können zwei Autos gleichzeitig mit einer maximalen Leistung von 22 kW „betankt“ werden. Nach einem Jahr zog DEW21 Bilanz.



VON DOPPELBACK BIS CHIA-BROT

Es ist kurz nach drei Uhr morgens. In der Backstube der TRADITIONSBÄCKEREI HAGENKÖTTER in Herdecke-Ende herrscht rege Betriebsamkeit. Die Mischmaschinen laufen auf Hochtouren: Brötchenteig aus 50 Kilo Mehl dreht fröhlich die Runde – daraus formt später ein Mitarbeiter mit eine Schnittmaschine knapp 1.000 Rohlinge. Fertiggebacken werden die Teiglinge in einem der vier Geschäfte der Bäckerei Hagenkötter. So kommen sie knusprig und frisch in die Tüte.



Ariane und Robin Hagenkötter in den frisch renovierten Räumen in der Herdecker Fußgängerzone: Die beiden führen das Geschäft in der 4. Generation. 2021 feiert die Bäckerei übrigens ihr 125-jähriges Bestehen.





BÄCKER EIN TOLLER BERUF

Circa 50 Mitarbeiter beschäftigt die Bäckerei Hagenkötter – darunter auch zwei Auszubildende in der Backstube und eine Auszubildende im Verkauf. Gern würden Ariane und Robin Hagenkötter noch mehr jungen Menschen die Chance bieten, das Traditionshandwerk zu lernen. Auch für den Verkauf bildet die Bäckerei Hagenkötter gern eigenen Nachwuchs aus. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit bewerben oder über ein Praktikum in den Bäckerei-Alltag hineinschnuppern!

Bewerbungen an

Bäckerei Hagenkötter
Im Grund 37
58313 Herdecke
Tel. 02330.70797
info@baeckerei-hagenkoetter.de



Rohstoffe aus der Region

35 Brotsorten und 25 verschiedene Brötchensorten zählen zum ständigen Sortiment der Hagenkötters. In einem weiteren Mischkessel setzt ein Mitarbeiter den Teig fürs Brot an. Das Mehl dafür bezieht Bäckermeister Robin Hagenkötter von einem Mühlenpartner im Rheinland. Es ist nach einem patentierten Verfahren hergestellt – das VivaNatur-Premium-Mehl sei besonders bekömmlich, so der junge Bäckermeister. Hagenkötters legen großen Wert auf regionale Lieferanten. Alle anderen Produkte beziehen sie über einen Handelspartner in Neviges.

Tradition trifft auf Modernes

Der Brotteig ist inzwischen auf einem großen Bactisch gelandet. Hier formen zwei Mitarbeiter Klassiker wie Doppelback, Siegerländer oder Zunftbrot, aber auch exotischere Brote wie Kartoffelbrot oder Mandel-Nuss-Brot. Brote die noch reifen müssen, wandern in die Kühlung. Mit den anderen füttert ein Mitarbeiter den heißen Ofen: Rund 170 Brote finden im Ofen gleichzeitig Platz. Ariane Hagenkötter, die das Unternehmen mit ihrem Mann führt, erläutert: „Traditionelles findet in Herdecke meist viele Abnehmer, wir probieren aber auch immer wieder mal Neues aus.“ So ergänzen aktuell auch Craft-Malz-Brot und Chia-Brot das Programm und kommen vor allem bei der jüngeren Kundschaft gut an.

Süße Verführungen

Während die Bäcker Brot um Brot formen, kümmern sich zwei Konditoren um die süßen Verführungen: Blech-Kuchen, Creme-Schnittchen, Plunderteilchen. Hier bestimmt die Saison das Sortiment. Im Frühjahr gibt's Erdbeer-Schnitten, im Sommer Pflaumenkuchen, im Herbst verlässt köstlich duftender Apfelkuchen den Ofen. Die Weihnachtszeit steht kurz bevor, dann kommen noch Florentiner, Stollen, Kleingebäck, Stutenkerle oder Brezeln hinzu – alles handgeformt!

Saisonale Herausforderungen

Haben die Hagenkötters da noch Lust zum Naschen? Robin Hagenkötter: „Ich liebe meinen Beruf und meine Produkte! Ein Plätzchen zwischendurch geht immer.“ Nur in der Karnevalszeit, wenn Krapfen und Berliner in riesigen Mengen gebacken und von Hand mit Marmelade gefüllt werden, streikt der Appetit.

Die frischen Brote und Teilchen verlassen die Öfen. Zwei Mitarbeiter kommissionieren die Ware und packen die Körbe für die Fahrer. Die machen sich bald auf den Weg in die Geschäfte in der Herdecker City, in Ende und in Witten, aber auch zu Schulen, Altenheimen, Krankenhäuser und Kantinen in der Region.

Elf Uhr: Feierabend für die Mitarbeiter in der Backstube! Schnell werden noch die letzten Brote und Brötchen-Rohlinge in die Kühlung gepackt, damit es am nächsten Morgen um drei Uhr wieder pünktlich losgehen kann.





90 Jahre Ruderclub

Die Naherholungsgebiete Ruhr und Harkortsee bieten dem Ruderclub Westfalen-Herdecke ideale Voraussetzungen – und das seit 90 Jahren. Der Verein feierte im Oktober 2019 runden Geburtstag. Rudern als Leistungssport ist den Verantwortlichen ebenso wichtig wie das Freizeitrudern. Aber auch andere Sportarten, die der Fitness dienen, sind im Angebot: Radfahren, Laufen, Walken, Fußball, Mountainbiken oder Schwimmen ebenso wie Gymnastik, Hallenfußball, Kraft- oder Ergometertraining.

Rudern ist ein Sport, den man bis ins hohe Alter ausüben kann. Das beweisen die drei ältesten Vereinsmitglieder: Mit Hans Giesen, Jürgen Bettermann und Günter Rose (Bild Mitte) sitzen 240 Jahre gemeinsam in einem Boot. Der Verein hat schon einige große Talente hervorgebracht. Matthias Mellinghaus saß Ende der 1980er Jahre im Deutschland-Achter. Aktuell macht Johannes Weißenfeld im begehrten Bundesboot Furore.

Und die nächsten Talente stehen schon bereit, um in die Fußstapfen des Zwei-Meter-Manns zu treten: Lena Laska, Miguel Gaspar und Svenja Heierhoff (Bild links) räumen im Juniorenbereich einen Titel nach dem anderen ab.

Sie wollen auch aufs Wasser?
Informieren Sie sich unter 02330.84625 oder rc-herdecke.de!

Zeit schenken!



Einmal in der Woche besucht Martina Krüger (l.) „ihre“ Seniorin Ingrid Frömder – die beiden plaudern, spielen oder surfen gemeinsam im Internet.

Viele ältere Menschen leben alleine. Manche sind gut vernetzt. Andere aber sind einsam. „Aus diesen Gründen bilden wir regelmäßig Seniorenbegleiter aus“, sagt Birgit Krause von der Pflegeberatung der Stadt Herdecke.

Die ehrenamtlichen Kräfte besuchen die Senioren und Seniorinnen und nehmen sich Zeit zum Reden, Karten spielen, für gemeinsame Unternehmungen oder kleine Hilfen im Haushalt. Seniorenbegleiter ersetzen keinen Pflegedienst, sie schenken Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Auf ihre Aufgabe werden sie bestens vorbereitet. Sie nehmen an einem Seminarprogramm teil, zu dem ein Erste-Hilfe-Kurs, Biographiearbeit, Fortbildungseinheiten zu den Themen Demenz, Alterserkrankungen, Ernährung im Alter, Begegnung mit Kranken und Sterbenden sowie die Hospitation in einer sozialen Einrichtung zählen. Mit der Teilnahme an dem kostenlosen Kurs erklären die Teilnehmenden ihre Bereitschaft, in eine ehrenamtliche Tätigkeit vermittelt zu werden.



Sylvia Lindtner (l.) und Birgit Krause (3.v.l.) von der Pflegeberatung der Stadt Herdecke mit der Leiterin des Sozialamts der Stadt Herdecke Kerstin Jakob (5.v.l.) sowie Bürgermeisterin Dr. Katja Strauss-Köster (2.v.r.) und den Absolventinnen des letzten Lehrgangs (untere Reihe): Renate Wendt-Brockhaus, Elke Bigge, Martina Krüger, Ingrid Raidt, Sandra Storm.

Die Stadt Herdecke sucht auch weiterhin neue Kräfte. Interessierte können sich bei Sylvia Lindtner 02330.611-202 oder bei Birgit Krause 02330.611-286 melden.

Bis vor wenigen Wochen war die Neunjährige noch ein lebhaftes, aufgewecktes Kind. Plötzlich ist sie sehr still, häufig mit den Gedanken woanders – irgendwie traurig. Ein Gespräch der Lehrerin mit der Mutter der Kleinen bringt es an den Tag. Die Familie durchlebt gerade eine schwierige Situation. Die Eltern haben sich getrennt. Die Erwachsenen waren so sehr mit sich selbst beschäftigt, dass ihnen die Veränderungen an ihrer Tochter gar nicht aufgefallen sind.



Das Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (v.l.n.r.): Karin Wiedemann, Katrin Kröniger, Simon Clemens, Willi Wolf, Andrea Mertens und Anja Jung.

VOM TROTZIGEN KLEINKIND BIS ZUM SCHWIERIGEN „PUBER-TIER“

Diplom-Psychologin Andrea Mertens, Leiterin der Erziehungs- und Familienberatungsstelle Herdecke und Wetter/Ruhr: „Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf.“ Eltern können nicht immer alles alleine bewältigen. Wenn weder Großeltern, Freunde noch Lehrer helfen können, dann ist es wichtig, Hilfe von Profis anzunehmen. Und die können Betroffene bei der Erziehungs- und Familienberatungsstelle bekommen – kostenlos und unbürokratisch.

SCHNELLE HILFE IN PROBLEMLAGEN

Ob schwieriges „Puber-Tier“ oder kleiner Zappel-Phillip, ob Trennungsphase der Eltern oder Schulschwierigkeiten – nicht jeder junge Mensch steckt Probleme oder Verluste mit kindlicher Unbeschwertheit weg. Das multiprofessionelle Team der Erziehungs- und Familienberatungsstelle berät in ausführlichen Gesprächen oder informiert über weiterführende Hilfen. Andrea Mertens: „Wir benötigen für unsere Arbeit keine Diagnosen und therapieren nicht; unsere Stärke ist die schnelle lösungsorientierte Hilfe in Belastungssituationen.“

In der Beratungsstelle ist jeder willkommen. Kein Problem ist zu klein oder zu groß. Alle genießen absoluten Vertrauensschutz. Auch in den regelmäßigen Teamsitzungen werden die Fälle anonym diskutiert. So heute der Fall des neunjährigen Mädchens. Katrin Kröniger, Dipl.-Psychologin und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, hat ihn mit in die Runde gebracht. Sie berichtet von den Gesprächen mit Mutter und Kind und berät sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen, welche Schritte als Nächstes sinnvoll sind.

ARBEITEN IM TEAM IST WICHTIG

Diplom-Pädagoge Willi Wolf, stellvertretender Leiter der Beratungsstelle und mit 32 Dienstjahren ein „alter Hase“ in der Familienberatung erläutert: „Die wöchentlichen Teamsitzungen und die vierteljährliche externe Supervision sind extrem wichtig für unsere Arbeit.“ Nur so könne man seine eigene Wahrnehmung überprüfen und neutral urteilen.

Der Blick von außen tut besonders Not, wenn Vernachlässigung, Missbrauch oder Gewalt im Spiel sind. Glücklicherweise sind diese Fälle nicht die Regel, auch wenn sie in der Beratungsstelle häufiger werden. In den meisten Fällen geht es um Trennungskonflikte. Oft sind es auch problematische Situationen zwischen Eltern und Kindern, die dazu führen, dass Eltern in der Beratungsstelle Hilfe suchen. Willi Wolf: „Das fällt in das weite Feld ‚Grenzen und Konsequenzen‘.“ Eltern,

die einmal streng, dann aber wieder nachgiebig seien, ließen sich von ihren Kleinen wie einen Spielautomaten bedienen. „Die Kinder probieren es so lange, bis sie den Hauptgewinn ziehen und ihren Willen durchsetzen.“ Dabei könnten Regeln und klare Strukturen Kindern dabei helfen, sich viel besser im Alltag zurechtzufinden und ausgeglichene, glückliche Menschen zu werden. Wie Eltern solche Regeln feinfühlig vermitteln können, erläutern die Experten dann in ihren Gesprächen.

JEDER KANN KOMMEN

Simon Clemens, Erziehungswissenschaftler und systemischer Berater und selbst junger Vater von Zwillingen, ist der vierte Experte im Team. Er betont: „Jeder kann zu uns kommen und muss sich wegen seines Problems nicht schämen.“ Oft könne ein einziges Gespräch schon sehr hilfreich sein. Er ergänzt: „Wird weiterführende Hilfe benötigt, stellen wir den Kontakt zu anderen Einrichtungen, Ärzten oder Therapeuten her.“

DAS TEAM

Im Team der Beratungsstelle arbeiten Expertinnen und Experten mit unterschiedlichen Berufs- und Zusatzausbildungen in Beratung und Psychotherapie Hand in Hand:

- > Andrea Mertens (Dipl.-Psychologin/Leiterin)
- > Willi Wolf (Dipl.-Pädagoge/stellvertretender Leiter)
- > Katrin Kröniger (Dipl.-Psychologin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin)
- > Simon Clemens (M.A. Erziehungswissenschaft/systemischer Berater)

ANSPRECHPARTNERINNEN IM SEKRETARIAT

(telefonische Anmeldung Mo–Fr, 9.00–12.00 Uhr / Tel. 02330.9161708):

- > Anja Jung und Karin Wiedemann

DER TRÄGER

Im öffentlichen Auftrag der Städte Herdecke und Wetter/Ruhr betreibt der Gemeinnützige Verein für Sozialeinrichtungen (GVS) Herdecke e.V. seit über 25 Jahren die Beratungsstelle. > gvs-eb.de

FÜR WEN?

- > Familien
- > Alleinerziehende
- > Kinder und Jugendliche
- > junge Erwachsene
- > Fachleute aus dem psychosozialen Bereich

Wärmendes!



Einfach süß!

In ihrer Nähstube stellt Claudia Zöllner liebevolle Einzelstücke für Kinder und Erwachsene her – zum Beispiel diese knuffige Babyhose aus hochwertigem Wollfrottee.

Entdeckt bei
ClaudiArt
Hauptstr. 58

Wenn draußen die Temperaturen sinken und der Wind um die Häuser pfeift, dann machen wir es uns drinnen gemütlich. Das „58313“-Team war in der Herdecker City unterwegs und hat nach „Wärmendem“ Ausschau gehalten – nach kuscheliger Kleidung und Gemütlichkeit verbreitenden Accessoires für große und kleine Herdecker. Machen Sie mit uns einen Einkaufsbummel, sicherlich finden Sie auch das ein oder andere schöne Weihnachtsgeschenk für ihre Lieben!



Santé Santa!

Die Hausbrennerei Wild beliefert regelmäßig das Weinlokal Korkenzieher in Herdecke. Zum Advent-Kaffee oder als Verfeinerung von Desserts empfiehlt sich der „beste Eierlikör, den Sie je getrunken haben.“

Probiert im
**Korkenzieher –
Weinlokal**
Kampstraße 4



Heiße Sache!

„Hot friends“ heißt die Wärmflaschen-Serie der Firma Lenz & Leif, die einfach nur gute Laune auch an trüben Tagen macht. Passend zur Hülle aus extrafeiner Merinowolle gibt es auch Kissenhüllen.

Aufgewärmt bei
Sanni 7
Hauptstraße 4

Hyggelig



Die Duftkerzen der Firma Blomus verbreiten wohlige Aromen in Ihrem Zuhause. Durch die Verwendung von natürlichem Sojawachs sind die Kerzen frei von Giftstoffen und brennen besonders rußarm.

Erschnuppert bei
**Amy & Friends –
Design für Hund und Mensch**
Hauptstraße 33



Nie mehr kalte Ohren

Diese Beanie-Mütze von Samsøe & Samsøe aus weichem Alpaka- und Merino-Mischgarn sorgt durch ihre Rippstruktur für eine gute Passform. Passend dazu: ein flauschiger Schal.

Anprobiert bei
Chara Mia Vogatti
Hauptstraße 3



Nicht nur für junge Mütter

Dieses wunderschön weiche Stillkissen aus grauem Baumwoll-Ripp- und Teddy-Stoff macht sich auch bei Menschen, die sich ihr „inneres Kind“ bewahrt haben, gut. Es kann als Kuschelpolster, fröhliche Deko oder Spielgefährte verwendet werden.

Sofort ins Herz geschlossen bei
**Little Moments
Baby and home**
Hauptstraße 54



Sehr wohltuend

Die Ayurveda-Teesorten „Chai Rooibos“ und „Hanf & Vanille“ in Bio-Qualität sorgen für die richtige Balance. Die poppigen Dosen machen sich gut auf dem Küchenboard.

Gekostet bei
Tee & Inspiration
Hauptstraße 44



Weicher geht's kaum

75 % Merino Superfine und 25 % Baumwolle machen die neue Kollektion „Lala Berlin Lovely Cotton“ von Lana Grossa extrem kuschelig. Das Garn gibt es in 14 Trendfarben.

Gesehen im
Wollhaus Herdecke
Hauptstraße 8

Unsere Vorteilspartner

Bei den Partnern von DEW21 erhalten Sie exquisite Angebote und attraktive Rabatte.

Partner werden

Wir freuen uns über tolle Angebote und Aktionen für unsere Kunden.

→ 0231.544-2031
→ iris.wasser@dew21.de

Die [lieb♥bar]: Mit Liebe zum Lebensmittel und Respekt vorm Gast

Lebensmittel, die mit Liebe und Leidenschaft zubereitet und serviert werden – das ist für die Betreiber der lieb♥bar das Wesen der Gastronomie.

So haben sie ihr Konzept, das sie seit einigen Jahren erfolgreich bereits in Schwelm verfolgen, nun nach Herdecke gebracht. Gastronomie bedeutet für das lieb♥bar-Team auch Verantwortung – dem Gast gegenüber, aber auch den Produkten. Tapas, Burger, Salate, Flammkuchen – alles wird frisch serviert. Fleisch aus Massentierhaltung? Das kommt hier nicht auf den Teller. Die lieb♥bar-Betreiber haben Lieferanten, die sich durch besondere Nachhaltigkeit auszeichnen oder regional produzieren.

5€
Rabatt auf
1 Flasche Wein*



Die [lieb♥bar]
Alte Stiftsstraße 4a
Tel. 02330.8928504
> liebbar.de

Di-Do 18-23 Uhr
Fr/Sa 18-24 Uhr
So 18-22 Uhr
Mo Ruhetag



Übrigens: Die geschmackvoll renovierten Räume bieten auch ein schönes Ambiente für Feste jeder Art – zum Beispiel für Geburtstagsfeten, Weihnachtsfeiern oder Betriebsfeste!

Café Erste Sahne: Neue Räume – bewährte Qualität

Großzügiger und luftiger als am alten Standort präsentiert sich das Café Erste Sahne seit Ende vergangenen Jahres an der Hauptstraße 44.

zum
Frühstück
1 Warmgetränk
gratis*

Die neuen Räumlichkeiten bieten sich so nun auch für Veranstaltungen – zum Beispiel für einen Geburtstagsbrunch oder eine Taufe – an. „Gerade im hinteren Bereich des Cafés sitzt man ganz ungestört. Wir bieten ausreichend Platz für kleinere Events und Familientreffen aller Art“, sagt Inhaberin Karin Schumacher. Familiär – das trifft auch auf die Einrichtung zu. Eine Theke mit bequemen Hockern für den Espresso zwischendurch, gemütliche Sofas für das ausgedehnte Frühstück mit besten Freunden oder ein Mittagssüppchen an einem der mit frischen Blumen dekorierten Tische – hier fühlt sich jeder schnell wohl. Die Speise- und Getränkekarte bietet eine große Auswahl an hochwertigen Bio-Produkten – Kuchen, Brot, Säfte, Wein, Milch, Kaffee, Tee, Müsli – und hausgemachten Suppen. Samstags und sonntags können Genießer am Frühstücksbuffet ab 9 Uhr die komplette Vielfalt kosten!



Café Erste Sahne
Hauptstraße 44
Tel. 02330.8929688
> cafeerstesahne.de

Mo – Fr 8.30 – 18 Uhr
Sa 9.00 – 19 Uhr
So 9.00 – 18 Uhr

Seit fast 125 Jahren backt Familie Hagenkötter knusprige Brötchen, saftige Brote und köstlichen Kuchen. Mit der Modernisierung der Verkaufsfiliale in der Fußgängerzone bekennt sie sich einmal mehr zu ihrer Heimatstadt Herdecke.

1
Brot Ihrer Wahl
zum halben
Preis*



Bäckerei Hagenkötter: Tradition in modernisierten Räumen

Vor zwei Jahren hat mit Ariane und Robin Hagenkötter die vierte Generation die Herdecker Traditionsbäckerei Hagenkötter übernommen. Das Backgut, das jeden Tag in aller Hergottsfürhe die Backstube in Herdecke-Ende verlässt, mundet der großen Stammkundschaft hervorragend. Und in den frisch renovierten Räumen lassen sich nun noch mehr Herdeckerinnen und Herdecker auch auf einen

Kaffee und einen Snack nieder. In den Auslagen warten täglich bis zu 35 verschiedene Brotarten und 25 Brötchensorten sowie saisonale Blechkuchen und Plunderteilchen – die Zutaten liefern ausgewählte Partner aus der Region. Für die kleine Gäste gibt es übrigens in der Filiale an der Hauptstraße nach dem Umbau eine neue Spielecke. Da schmecken die Schokoplätzchen umso besser!

Bäckerei Hagenkötter

Hauptstr. 37
(Fußgängerzone)
Tel. 02330.10563

Mo-Fr 6-18 Uhr
Sa 6-13 Uhr
So geschlossen

Mühlenstr. 7
Tel. 02330.9267776

Mo-Sa 7-21 Uhr
So 8-12 Uhr

Kirchender Dorfweg 46b
Tel. 02330.73263

Mo-Sa 6-18 Uhr
So 8-18 Uhr

> baecerei-hagenkoetter.de

Corner N°34: Skandinavien trifft auf Ruhrpott

Sie hat einen Blick für besonders schöne und ungewöhnliche Dinge: Petra Bierhoff bereichert die Herdecker Fußgängerzone seit diesem Sommer mit ihrem Concept Store „Corner N°34“.

15%
auf einen Einkauf
(reduzierte Ware
ausgenommen)*

„Bei mir trifft Skandinavien auf den Ruhrpott“, sagt Petra Bierhoff mit Blick auf ihr abwechslungsreiches Sortiment. In den Räumen der ehemaligen „Herd-Ecke“ treibt sie es bunt: Nicht nur der neue Boden und die frisch getünchten Wände bringen Farbe ins Geschäft. In den Regalen warten unter anderem veganes Weingummi, Gewürze aus ausgewählten Rohstoffen, Bio-Tee, ungewöhnliche Popcornsorten (zum Beispiel veredelt mit feinsten belgischer Schokolade oder einer rauchigen BBQ-Mischung), Einkaufstaschen und Shopper aus recyceltem Kunststoff und LKW-Plane sowie Porzellan, recycelte Gläser, Körperpflege- und Dekoartikel auf Menschen, die Spaß am Stöbern haben. Alles nordisch, schlicht, elegant und individuell! „Bunte Fröhlichkeit gepaart mit schlichter Eleganz – das passt meiner Meinung nach gut zu Herdecke“, so die Neugründerin.



Corner N°34
Inhaberin: Petra Bierhoff
Hauptstraße 34
Tel. 02330.8913013
> corner-no34.de

Mo – Fr 10 – 18 Uhr
Sa 10 – 14 Uhr



Den glänzenden Moment gibt's jetzt zu Weihnachten.

DEW21 Fotoshooting-Gutschein* sichern

**GENAU
MEINE
ENERGIE**

DEW21

Als Dankeschön für Ihren Besuch im DEW21 Kundenbüro erhalten Sie einen Fotoshooting-Gutschein* von Studioline Photography. Erleben Sie einen unvergesslichen Moment mit Ihrer Familie, Freunden oder beschenken Sie sich einfach selbst. Die perfekte Überraschung nicht nur zu Weihnachten!

Wir freuen uns auf Sie!